

Schiffskarten.

Hamburg **Antwerpen**
Bremen **\$31.00** **Amsterdam**
Rotterdam **von Montreal** **Savre**

Großartig eingerichtete 3. Klasse-Kajüten. Gute Behandlung—gutes Essen auf den neuen Dampfern der **Cunard Linie.**—**Canadischer Dienst.**

Gute und reelle Auskunft erteilen alle lokale Agenten gern, oder man schreibt in deutscher Sprache an den General-Agenten des Canadischen Dienstes.
H. E. Lidman, General-Agent,
 445 Main Street, **Winnipeg**

Regina.

Herr Conrad Kammer aus Erath, Sask., beruhte uns am Dienstag mit seinen Besuche und Witte uns mit, daß er eine sehr gute Note in diesem Jahre gehabt.

Wir erfahren jedoch, daß die Frau und Tochter des Herrn Wenzel Solitski unsere Stadt plözlich, und wie uns mitgeteilt wird, unter Teilnahme erheblicher, dem Ehemann gehöriger Vermögen verlassen zu haben. Sie sollen sich nach Californien begeben haben.

Herr A. F. Wanner, früher bei der McCarthy Supply Co., jetzt Geschäftsführer der Firma „Wanners Ltd.“, Giesvan Branch, befuhrte feiner vielen Freunde daher und sprach auch beim Courier vor. Herr Wanner war in Geschäften in Swift Current und befindet sich auf der Durchreise. Herr Wanner gedankt nach Ablauf seiner Wirksamkeit wieder nach Regina zurückzufahren und den Winter hier unter seinen Freunden zu verbringen.

Herr Paul A. Vredt aus Ebenholz, der Sohn des Herrn P. M. Vredt, ist gestern nach Winnipeg gekommen, wo er den Winter über seinen Studien an der Landwirtschaftlichen Hochschule obliegen wird. Herr Vredt hat bereits zwei Jahre hindurch die Vorlesungen dieses Instituts mit großem Erfolg besucht, wovon die Auszeichnungen, welche er sich während des im letzten Frühjahr abgehaltenen Wettbewerbs im Vieh-Vertrieben erworben, lebhaftes Zeugnis ablegen.

Wir machen unsere Leser in Regina, Man., darauf aufmerksam, daß wir eine Postal-Rote für \$1.00, aufgestellt in Regina am 20. Oktober, erhalten haben; ohne daß der Absender seinen Namen und Adresse angegeben hat. Die Nummer der Anweisung ist: R3 — 759469, und wir ersuchen den Absender derselben, uns seinen Namen und Adresse mitzutheilen, damit wir ihn den Betrag gutschreiben können, und empfehlen ihm, zum Zwecke der Feststellung, den Abschluß der Anweisung mit beizulegen.

Der „Standard“ erwähnte vor einigen Tagen, aus angeblich gut unterrichteter Quelle erfahren zu haben, daß für die diesjährige Bürgermeister-Wahl die Herren Robert Martin, James Valfour und J. E. Doerr als Kandidaten aufgestellt werden dürften. Von den erwähnten Bürgermeister-Kandidaten sind die beiden letztgenannten Herren unseren deutschen Mitbürgern zumeist wohl bekannt, doch glauben wir, falls diese Kandidatur aufrecht erhalten wird, unsere Landsleute die Kandidatur des Herrn Doerr besonders empfehlen zu können, da es hierfür für die Sache des Deutschthums in Regina von großem Vorteil sein würde, wenn wir einen unserer Stammesgenossen in dem höchsten städtischen Amte sehen könnten.

Am Mittwoch, den 18. Oktober, verstarb im Alter von 74 Jahren und 3 Monaten Herr Franz Wang, einer der ältesten Ansiedler im Sednesford-Distrikt. Der Verstorbenen war seit etwa einem Jahre schwer an Wasserleiden erkrankt, der er nimmer erlegen ist. Die Beerdigung fand am Sonnabend, den 21. Okt., in Ebenholz statt, und zählte der rege Anteil an der vom Pastor Kurze abgehaltenen Trauerfeier von der Achtung und Verehrung, welche sich der Dahingekündete erfreute; es hatten sich etwa 50 Gefährte bei der Kirche eingefunden, deren Insassen nach der Beerdigung bei einem Trauermahl bewirtet wurden. Der Verbliebene hinterläßt eine trauernde Witwe und neun erwachsene Kinder, von denen 8 verheiratet sind. Wir sprechen den Hinterbliebenen unser innigstes Beileid aus.

4000 Geldbriefe gestohlen.
 Wien, 18. Okt. — Der Posthelfer Heinrich Müller ist unter der Auflage in Haft genommen worden. Derselbe gestohlen zu haben, welche von österreichischen Emigranten aus den vier Staaten an diege Gerichte geschickt waren. Die meisten der Briefe enthielten Einzahlungsbefehle. Die Zahl der Briefe, welche verschwinden sind, beträgt insgesamt 4000.

Ein lebensmüder Mensch vom Tode errettet.

Als wir Samstag Abend von Palgonie nach Hause gingen, um uns den Weg zu verkürzen, gingen wir der Straße entlang und als wir ungefähr eine englische Meile nördlich davon, kam ein großer Eisenbahn-Lokzug. Wir wollten schon von der Straße abgehen, da haben wir vom Scheine der Laterne einen Klumpen auf den Schienen liegen. Wir dachten, es wäre vielleicht ein Hindernis und eilten hin, um es geschwind wegzuräumen. Aber was fanden wir: einen jungen schönen Mann, der lag an der Spitze und erwartete den Tod. Wir rissen ihn mit knapper Mühe weg, denn er besaß Rückenfraktur, und der Zug ging vorüber. Er weinte, tokte und schrie, aber wir ließen ihn nicht los. Seine Verwunde mit einem Nagel standen ungefähr 20 Schritte ab von der Straße. Da wurde er ohnmächtig; wir rissen ihn vom Wege und brachten ihn in unsern Hof. Er lag auf dem Rücken und als wir ihn sahen, da rief er bitterlich und verwünschte sein Leben, und als wir ihn fragten, warum er dies tat, sagte er: „Nur Gott weiß warum.“ Sprach auf den Wagen, sag die Leute an und fort ging's in die dunkle Nacht hinaus. Was dem Menschen noch passierte, wissen wir nicht weiter, nur an seiner linken Hand bemerkten wir 2 beschädigte Finger.

Bitte um Beiträge.

Herr Ferdinand Bessel hat durch Feuerschaden sein Haus mit ganzem Inhalt verloren. Bitte um etwas Geld, zumal Frau Bessel erblindet ist und Herr Bessel durch Schwäche, verurteilt von Lähmung, nicht imstande ist, durch Arbeit den Lebensunterhalt für seine Familie von noch 6 unmündigen Kindern zu verdienen.

Diese Bitte ergeht an alle Deutsche vornehmlich lutherische Christen, in Stadt und Land. Wer immer eine Gabe hat, möge dieselbe an Herrn Pastor J. Freig, 1948 Ottawa Str., Regina, Sask., einbringen. Eine Liste der Gaben und Geber wird dann im Courier veröffentlicht werden.

Die McCarthy Supply Co. zieht sich vom Geschäft zurück.

Auflösung von Regina's altem Handlungshaus.

Ueber ein Viertel-Jahrhundert hat die McCarthy Supply Co. die Provinz und die unmittelbare Umgebung von Regina mit dem vom Publikum benötigten versehen. Händler im weiteren Sinne, haben sie eins der größten Geschäftsunternahmen im ganzen Westen aufgebaut, und nun haben sie sich aufgelöst und die Frucht ihrer Arbeit in Ruhe zu genießen. Das Lager der McCarthy Supply Co. ist eines der größten in der Provinz und beläuft sich auf über \$250,000.00. Ein Lager von solchem Umfang auszuräumen, erfordert Geldmittel, und die McCarthy Leute haben die Handhabung des Ausverkaufs an Spezialisten übergeben, um die Ausräumung in der kürzesten Zeit zu ermöglichen. Sie haben die Handhabung des Lagers der Evelyn Sales Company von Calgary übertragen, die sich durch die Regalung und den Ausverkauf einiger der größten und besten Warenlager im Westen Canada's einen Namen gemacht haben, und die den Ruf genießen, mit dem Publikum wie mit den Kaufleuten recht und billig zu verfahren. In der Tat sind ihre Dienste von den besten Kaufleuten durch den ganzen Westen gesucht.

Der McCarthy Laden wird 1 Tag lang, von Montag bis Donnerstag dieser Woche, geschlossen sein, und der große Käufers-Ausverkauf der McCarthy Supply Co. wird für das Publikum am Freitag, den 27. Oktober, Morgens 9 Uhr geöffnet werden und fortsetzen, bis das ganze Lager bis auf die nackten Wände ausgeht.

Herr Ferdinand Bessel's Haus im Colliery Annex ist am Donnerstag, den 19. ds. Mts., gänzlich mit fast dem gesamten Inhalt abgebrannt. Der Abgebrannte ist leider seit einiger Zeit einseitig gelähmt und seine Frau ist erblindet, so daß die Familie in großer Not ist, und Hilfe von mitleidiger Hand sehr erwünscht sein würde. Zur Zeit verdienen sich die Widwollen im Hause des Schwiegereltern, Jakob Kurz, Athol Str. 1121, der auch die Taver leider auch nicht mehr sein dürfte, die Notleidenden zu helfen. Schmale Hilfe ist

Kirchliche Nachrichten.

Regina:
 St. Mary's Kirche (römisch-katholisch). Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9½ und Nachmittags 4 Uhr. Andacht in Chamberlain nach am Sonntag den 29. d. Mts. keine Messe abgehalten werden.

Evang.-Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde (Orthodoxe) Pastor J. Freig, 1948 Ottawa Str. — Gottesdienste jeden Sonntag um die übliche Zeit, Morgens 11 Uhr und abends 7½ Uhr. — Sonntagsschule 2 Uhr Nachmittags.

Konfirmandenunterricht Dienstag 4 Uhr und Sonnabends 2 Uhr Nachmittags.

Jedermann ist herzlich eingeladen, den Gottesdiensten beizuwohnen, wie Kinder in die Sonntagsschule und den Unterricht zu senden.

Nächsten Sonntag Reformationsfest, verbunden mit der Feier des hl. Abendmahls. Der Reichstagesdienst beginnt um 10 Uhr. Abends Erntedankfest.

Frauenverein den 1. November bei Frau Müller, Dobson Str. — Geladene wurden: Rudolf Ernst Brander, Sohn von Herrn und Frau Johann Brander; Marie Petrich, Tochter von Herrn und Frau Josef Petrich.

Aufgenommen wurden folgende Herren: Georg Jans, Philipp Jans, Johann Mohr, Philipp Rumpel, Jacob Waller, Philipp Haus, Johann Uhl und Ludwig Hoffmann sen.

Pastor J. Freig.

Ev.-Luth. Gnaden-Gemeinde ungenürender Augsburgischer Konfession zu Regina.

Jeden Sonntag, Vormittags 10½ Uhr und Abends 7½ Uhr, Gottesdienst in der ev.-luth. Gnadenkirche, 2112 Avenue Straße, zwischen 11. und 12. Avenue.

Jeden Sonntag Nachmittags 2 Uhr Sonntagsschule in der Kirche.

Jeden Sonntag Nachmittags 3 Uhr Singstunde (Versammlung der Jungen) ebenda.

Jeden Sonnabend, Morgens 9½ Uhr, Gemeindefest in der Kirche.

Konfirmanden-Unterricht Dienstag 5 Uhr und Sonnabends 2 Uhr Nachmittags.

E. Herrmann, Co.-luth. Pastor, Winnipeg Str. 1747.

Marktbericht vom 24. Oktober.

Die in Winnipeg am Dienstag geschafften Baarpreise waren folgende:
 Weizen:
 No. 1 Northern 101¼c
 No. 2 Northern 98¾c
 No. 3 Northern 95c
 No. 4 89¼c
 No. 5 84c
 No. 6 76¾c
 Futter 70c

Gafer:
 No. 2 44c

Flachs:
 No. 1 R. W. \$2.27

Weizen-Preise in Regina.
 (Mitgeteilt von Coors & Banstone.)
 No. 1 Northern 86c
 No. 2 Northern 83c
 No. 3 Northern 79c
 No. 4 74c
 No. 5 68c
 No. 6 63c
 Futter 59c

Reginac'er Produktmarkt.
 Hälber, lbd. per Fbd. 6c
 geschl. per Fbd. 10-11c
 Schwoine, lbd. per Fbd. 7-8c
 geschl. per Fbd. 10-11c
 Wullen, lbd. per Fbd. 2c
 geschl. per Fbd. 5c
 Junge Stiere, lbd. per Fbd. 3½c
 geschl. per Fbd. 8c
 Schafe, geschl. per Fbd. 12c
 Junge Hühner, per Fbd. 17½c
 Kartoffeln, neue, per Bushel. 50c
 Butter, per Pfund 30c
 Eier, per Duzend 35c

Gesucht

Mädchen für leichte Hausarbeit. 2201 Smith-Str.

Zu verkaufen.
 Eine Fahrkarte, welche zur Hin- u. Rückfahrt nach Westland, Ontario, reich oder Ausland berechtigt, für erste Klasse Eisenbahnfahrt in Canada, für zweite Klasse auf dem Dampfer und in Europa, ist billig zu verkaufen. Anfragen richten möge an:
 The Sask. Courier Co., Ltd., Regina, Sask.

Deutsche Bücher aller Art.

Ich habe eine große Auswahl guter, ausgemählter Romane, Pragt um Probe-Geld. Wegen keine Beschaffenheit und Vorkerkäufungen fragt um Preisliste.

Die Methode Fortschritt sollte jeder Deutsche haben, der die englische Sprache schnell und gründlich lernen will. Besteht aus 10 Heften in Mappe für \$2.25. — In haben bei:
 Anton Ritter,
 1670 Quebec Str., Regina.

Große Eröffnung des Neuen Ladens.

J. Schwarzfeld, Inhaber.
 Ecke Ottawa-Straße und 10. Avenue.
Rekordbrechender Andrang.
 Gepackt und gedrängt voll bis an die Tür.

Nie vorher hat man im Osten von Regina solche Scharen gesehen, wie sie in unserm Laden seit der Eröffnung sich drängten; und dies beweist genügend den Erfolg unseres Ausverkaufs, und zeugt für die erheblichen Preisermäßigungen und für die Würdigung seitens der Bewohner Reginas.

Das will etwas heißen, sagt Ihr?

Ja! Gewiß! Aber — Die North-West Brokerage Co. hat nur ein Ziel im Auge, und das ist, dieses \$20,000-Lager in der kürzesten Zeit zu reduzieren, ungeachtet der Kosten und des Verdienstes.

Reguläre Preise vernichtet!

So, ungeachtet des Wertes des Lagers, ungeachtet des Einkaufspreises, ist das Publikum eingeladen, an diesem Verkauf aller Verkäufe in Regina teilzunehmen, zu weniger als Engros-Preisen.

Scharen. Scharen. Scharen.

Es ist ein besonders günstiger Zufall, daß die Notwendigkeit, diesen Verkauf zu halten, gerade zu einer Zeit eintritt, wo die meisten Leute ihre größten Einkäufe machen. Das bedeutet, ungewöhnlich gute Waren zu einem Preis, der Geld erspart.

Trefft Eure Wahl. Kauft alles, was Ihr braucht, im neuen Laden, Ecke Ottawa und 10. Avenue.
 Ort des Verkaufs:

Neuer Laden, gegenüber Royal Hotel.

Zeit des Verkaufs: Jetzt, meine Damen! Jetzt, meine Herren!
 Stunden des Verkaufs: Jederzeit zwischen 8 Uhr Morgens und

100 brauchbare Herrn-Anzüge, reg. \$10 und \$12.00, ausverkauft zu \$6.75

Halsbinden, Hunderte, 35c bis 50c wert zu 15c

Alle Knaben-Anzüge zu halben Preisen

Oberhemden, wert \$1.00 und \$1.25 = 39c

Güte, wert bis \$2.50 und \$3.00 = 98c

1000 Paar Männerschuhe, alle Arten für Arbeit und Sonntag, zu Einkaufspreisen.

Herrn-Weberzieher, Coon-Pelze, reg. \$75 und \$90, zu \$42.00

Alle Arten fertige Damenkleider, Mäntel, Röcke, Kindermäntel, Schnittwaren, Strumpfwaren, Colonialwaren, Geschirr u.s.w.

Es bedarf nur, daß Ihr das Lager seht. Urteilt selbst!
The North-West Brokerage & Sales Comp's. Verkauf von J. Schwarzfeld's Lager. Ecke Ottawa-Straße und 10. Ave.

John W. Ehmann & Comp.
 Finanz u. Real Estate Agenten. 1516 11. Ave., Regina
Platz mit kleinem Haus an St. John-Str. Billig!
 Agentur für die Cunard & Donaldson Linie. Wendet Euch an uns für Schiffs- und Eisenbahnfahrten von irgend einem Platz in Europa. Schreibt uns für Preise.
 Phone 1504

„Unabänderliche Dinge“
 Tod und Steuern sind unabänderliche Dinge; ein anderes unabänderliches Ding ist — daß der beste Platz in Regina zum Einkauf von Baumaterialien in unserer Fabrik und auf unserem Lagerplatz ist.
 Wir haben ein sehr großes Lager in Brettern und Balken, Schindeln, Latzen u. s. w. Ferner haben wir ein sehr großes Lager von allen Sorten geföhelten und getrockneten Holz.
 Wir sind unübertrefflich in abgepaßten Holzstücken.
 Wenn Sie Türen, Fenster, Beschläge u. s. w. gebrauchen, dann besuchen Sie uns bitte.
Cushing Bros. Co. Limited
 Die größte Türen- und Fenster-Fabrik des Westens.

Herr Paul Ebenhardt und Sohn in ihr neues Heim, No. 2055 St. ... wolle festeln, im Laufe dieser Woche John Straße, über.